

# Marco Petruzzi ist neuer Heimleiter

**Olten** GV des Vereins Haus zur Heimat machte Dieter Graber und Ueli Steiner zu Ehrenmitgliedern

VON URS AMACHER (TEXT UND BILD)

An der ordentlichen Generalversammlung des Vereins Haus zur Heimat stellte sich der neue Heimleiter Marco Petruzzi vor. Der diplomierte Heimleiter wird auf den 1. Juli 2013 die operative Führung des Alters- und Pflegeheims am Pfarrweg/Pestalozzistrasse übernehmen. Petruzzi tritt die Nachfolge von Johannes Kleiner an, welcher der Institution nach knapp einem Jahr den Rücken kehrt. «Johannes Kleiner verlässt uns aus freien Stücken, der Vorstand bedauert sein Weggehen ausserordentlich», hielt Präsident Markus Niederer fest. «Wir danken ihm für seinen Einsatz zum Wohle des Hauses zur Heimat und seinen Bewohnerinnen, Bewohnern und Angestellten», fügte Niederer unter Applaus bei. Kleiner wird inskünftig die Altersheime im zugerischen Baar führen.

Mit Marco Petruzzi konnte ein erfahrener Heimleiter gewonnen werden. Der aus dem Glarnerland stammende Petruzzi (Jahrgang 1958) lernte zuerst Koch und bildete sich zum diplomierten Heimleiter weiter. Während fast eines Vierteljahrhunderts führte er das Pflegeheim Rosenberg im Urner Hauptort Altdorf. «Es waren 23 positive Jahre», betonte Marco Petruzzi, als er sich den versammelten Vereinsmitgliedern vorstellte, «allerdings mit einem Kratzer am Ende, der durch die Medien ging.» Aus der Mitte der Versammlung darauf angesprochen, erklärte Petruzzi, dass sich die Sache an der Pflegefinanzierung entzündete. Die politischen Behörden legten den Fokus nicht mehr hauptsächlich auf das Wohl des Menschen, sondern nur noch auf das Finanzielle, ein Ansinnen, dem sich Petruzzi widersetzte. «Mein Ziel ist das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Menschen im Haus zur Heimat», formulierte Marco Petruzzi und dankte für die Wahl und die herzliche Aufnahme.

## Wahlen und Ehrungen

Zwei langjährige Vorstandsmitglieder reichten den Rücktritt ein. Dieter Graber-Suter war seit 1986 als



Präsident Markus Niederer umrahmt von den neuen Ehrenmitgliedern, Vorstandsmitgliedern und der Heimleitung (v.l.): Dieter Graber, Caroline Hayoz Graf, Ueli Steiner, Markus Niederer, Markus Diener, Gertrud Geiser, Marco Petruzzi und Johannes Kleiner

Heimarzt und im Vorstand tätig. Ueli Steiner-Bärtschi wiederum war seit 1987 im Vorstand und seit 1973 in der Verwaltungskommission aktiv; zudem ist er berühmt für die Öpfelchüechli des Hauses zur Heimat an der MIO.

Anstelle der Zurücktretenden wurden Caroline Hayoz Graf und Gertrud Geiser in den Vorstand gewählt. Caroline Hayoz übernimmt die Führung des Protokolls. Sie ist Versicherungsangestellte und hat bereits das Jubiläumsfest mit ihren Blumendekorationen bereichert. Gertrud Geiser ist Betriebswirtschafterin und bei der reformierten Kirche der Region Olten tätig. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes und der Verwal-

tungskommission wurden 2012 für drei Jahre gewählt. Es sind dies: Markus Niederer (Vereinspräsident), Markus Diener (Präsident der Verwaltungskommission), Marie Theres Engeler, Theres Sauterel, Ruth Wyss, Dora Zolliker, Caroline Hayoz Graf und Gertrud Geiser.

## Mobile Pensionärinnen

In seinem Jahresbericht erinnerte Markus Niederer daran, dass im Haus zur Heimat eine relativ grosse Anzahl mobiler Pensionärinnen und Pensionäre wohnen. Es zählt im kantonalen Vergleich zu den kostengünstigen Altersheimen bei hoher Qualität. Dies erfordere Investitionen in Personal und Infrastruktur. Präsi-

dent Niederer dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Gästen, Angehörigen, aber auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern

## Petruzzi tritt die Nachfolge von Johannes Kleiner an, welcher der Institution nach knapp einem Jahr den Rücken kehrt.

um OK-Präsidentin Marie Theres Engeler, die das grossartige Fest zum 50-Jahr-Jubiläum ermöglicht haben.

## Nachrichten

### Olten **Schwerpunktkontrolle Bahnhof/Ländiweg**

Die Stadtpolizei Olten führte am 11. Juni in Zusammenarbeit mit Einsatzkräften der Transportpolizei und der Securitrans AG sowie in Absprache mit der Polizei Kanton Solothurn eine mehrstündige Schwerpunktkontrolle im Bahnhof Olten und dem Ländiweg durch. Dabei wurden insgesamt 32 Personen einer Kontrolle unterzogen. Drei Personen wurden wegen Besitzes von Betäubungsmitteln angezeigt, eine Person für 24 Stunden des Ortes verwiesen. Es wurden 1,5 Gramm Amphetamin, 3 Gramm Marihuana sowie 1 Gramm Heroin sichergestellt. (SKO)

### Olten **DV der FDP der Amtei Olten-Gösgen**

Am Mittwoch, 19. Juni, 19.30 Uhr, findet im Restaurant Rathskeller, 2. Stock, die ordentliche DV der FDP-Amteipartei statt. Zu den Geschäften gehören die Genehmigung der Jahresrechnungen der Jahre 2010, 2011 und 2012, das Budget 2013 sowie die Wahlen von Präsidium, Vorstand und Revisoren. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert. (MGT/OTR)

## Oltner Wetter

Datum		10.6.	11.6.	12.6.
Temperatur*	°C	13,5	16,3	17,5
Windstärke*	m/s	4,1	1,1	0,9
Luftdruck*	hPa**	963,6	968,6	971,6
Niederschlag	mm	27,2	0,7	0,0
Sonnenschein	Std.	3,3	5,2	11,7
Temperatur	max.°C	17,2	22,9	25,5
Temperatur	min.°C	11,5	12,4	9,5

\*Mittelwerte

\*\*Hektopascal

Die Wetterdaten werden uns von der Aare Energie AG (a.en), Solothurnstr. 21, Olten, zur Verfügung gestellt.

## Bischofsvikar ist Firmspender

**Olten** In Vertretung des Diözesanbischofs Dr. Felix Gmür kommt am Sonntag, 16. Juni, Bischofsvikar **Peter Schmid** in die Oltner Marienpfarre. Der promovierte Theologe und Kirchenjurist leitet in der Bischöflichen Kurie in Solothurn das Offizialat. Er ist zuständig für alle Fragen des kirchlichen Rechtes, ganz besonders für die Fragen des kanonischen Eherechtes. Er ist aber auch ein sehr einfühlsamer Seelsorger und feinsinniger Priester. Er wird 19 Jugendlichen der rechten Stadtseite und von Starrkirch-Wil das Sakrament der Firmung spenden. Die Jugendlichen haben sich in einem halbjährigen Kurs auf diesen Tag vorbereitet. Zuletzt waren sie mit Br. Josef Bründler auf den Spuren des Heiligen Antonius in Padua gewesen. Der Gottesdienst wird auch von den Jugendlichen selbst mitgestaltet. Die musikalische Leitung liegt bei Sandra Rupp Fischer. Die Orgel spielt Claire Charpentier. Ein Projektchor aus allen Generationen singt moderne geistliche Lieder, begleitet von einer Band unter der Leitung von Bernie Müller-Callaghan. Nach dem Gottesdienst laden Kirchgemeinde und Pfarreirat zum sommerlichen Apéro ein. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Oltner Marienkirche. (MGT/OTR)



## Ruttiger: Nero ist angekommen

Seit dem 10. Juni, genau seit 11.01 Uhr, ist der Ruttiger Streichelzoo um eine Attraktion reicher. Just zu jenem Zeitpunkt ist ein Alpaca-Baby zur Welt gekommen. Sein Geburtsgewicht lag bei 5,8 kg. Es ist ein kleiner Hengst und wurde be-

reits auf den Namen Nero getauft. Es ist das erste Junge der zweijährigen Stute Gemini. Die Tiere sind den ganzen Tag auf der Weide zu bestaunen. Der Träffpunkt Ruttiger freut sich über alle Besucher. (MGT)

## Jasskönig/-in am Turm gesucht

**Olten** König oder Königin wird man und bleibt es auch, ein Leben lang! Jasskönig hingegen bleibt man nur bis zum nächsten Anlass. So fragt sich, ob Manuela Rohrbach den Titel als erste Jasskönigin am Turm verteidigen kann. Am Donnerstag, 20. Juni, 18 Uhr, wird auf dem Ildefonsplatz wieder ein Preisjassen durchgeführt. Nach dem Erfolg vom letzten Jahr wird, wiederum unter kundiger Leitung von Monika Fasnacht, der beste Jasser oder die beste Jasserin erkoren. Dem Gewinner winkt der Chilimedi-Jasspokal, aber auch viele weitere attraktive Preise sind zu gewinnen. Doch es wird nicht nur gejast: Im Anschluss wird der Männerchor Kappel einen Auftritt geben und den Besuch auf dem Ildefonsplatz auch für Nichtjassende belohnen.

## In Olten geboren

Die in Olten geborene und aufgewachsene Monika Fasnacht dürfte auch den Nichtjassern bestens bekannt sein. Die ehemalige Hotelfachangestellte und Flight-Attendant mauserte sich zum Fernsehstar; zuerst als Sportmoderatorin, dann auch in der Unterhaltung. Ihre Moderation der Sendung «Donnschtig-Jass», und «Samschtig-Jass» sind seit Jahren beliebt.

Auf dem Ildefonsplatz wird nach folgenden Regeln gespielt; Schieber mit zugelostem Partner, 4 Pässen à 8 Spiele, französische Karten. Das Teilnehmerfeld wird auf 150 Personen begrenzt und das Startgeld beträgt



Monika Fasnacht

ZVG

15.-/pro Person. Jassen am Turm versteht sich als Open-Air-Veranstaltung. Bei garstigem Wetter wird in die beiden Restaurants Waadtländerhalle und Suteria ausgewichen.

Auch Zaungäste sind herzlich willkommen. Für Zuschauer und Nichtjasser soll der Abend ebenfalls zum Erlebnis werden. Für alle ist ab 17.30 Uhr ein Festbetrieb eingerichtet und ab 20 Uhr wird der ambitionierte und beliebte Männerchor Kappel einen Auftritt geben.

Die Preisverleihung findet je nach Auswertung gegen 20.30 Uhr statt. Anmeldungen zum Jassen in der Waadtländerhalle oder Suteria 062 212 98 62; der Eintritt zum Konzert ist frei. (MGT)